

## Tannen

Schulort:	Tannen	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Wald	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Bäretswil	Gemeinde 2015:	Bäretswil
		Kirchgemeinde 1799:	Bäretswil		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 252-253v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 480: Tannen, [http://www.stapferenquete.ch/db/480].				
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Tannen (Niedere Schule, reformiert) - Tannen (Niedere Schule, Sonntagsschule, Singschule, reformiert) - Tannen (Niedere Schule, Repetierschule, Sonntagsschule, reformiert)				

20.02.1799

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Über die Schul bey Der Tanen. ein Ort von 3 häuseren, unten Stehende, zum Schul bezirk gehörigen Häuser machen eine Schul gemeine aus
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Kirch gemeinde: Agentschaft Bärretschweil.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt Wald
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Canton Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	In Diesem Schul bezirk, auf eine 1/4 Stund entlegene häuser sind. 33. auf eine 1/2 8.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Darin ligt das Schul Ort Tanen. Die Neben Örter auf ein 1/4 St. hinderburg. Stollen. Hof. Weisenbach. Rüetschweil Ober Tanen. under u. Ober Thal. Dunkelwis Auf eine 1/2 St. entlegene Örter sind. vorder u. hinder Altegg. Laupenschweil. Brech. 8.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Häuser. Von der Tanen Komen 20. Kinder hinderburg 34. Stollen 3. Hof 9. Weisenbach 10.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Rüetschweil 8. Ober Tanen 2. Under u Ober Thal 41. Dunkelwis 7 Altegg 5 Laupenschweil 4. Brech 3.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die Nächsten Schulen jnnert einer Stund sind Betschweil. Bärretschweil. und Hof bey Müetspach.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[[Seite 2] Man lehrt in der Schul. Buchst: kenen. buchstbieren Lesen Schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul wird gehalten von Martini bis end des Merzmonats.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind eingeführt? Nambüchlein. Lehrmstr Zeügnus Psbücher. Testament. Waserbüchli. Schul u. haus büchli von Felix Waser Bischofzell
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Man Schreibt den Schuleren vor, Von den ersten zügen Der Buchstaben, bis zu ganzen Schriften.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul Daurt Täglich 6 Stund Die Kinder sind in Claßen getheilt Die a b c Schüler
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Lehrmstr die Zeügnußen die Psbücher u Testament.

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Bisher war der Schulmstr von dem ehmaligen Examinator Convent nach vorher gegangem Examen bestellt
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	Hans Jacob Schoch von hinderburg. Alt 42. jahr Familie. 7 Kinder. Schullehrer 17 jahr
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorher die Gütter arbeit. Neben dem unterricht, waren Die verrichtungen häusliche geschäfte
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	[[[Seite 3] Knaben so Die Winterschule besuchen, im der Repetier und altag Schul 70. Mädchen 77.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer. Knaben 20. Mädchen 25.

#### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Schul Fond ist keins
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es ist kein Schul haus, Die Schulstube ist {von} einem besizer am Schul Ort von abgeschafften Zehenden für 16 vrt: haber: von jedem Schüler 4 β. Repetier- {Schüler} 2. β. an Geld für Beholzung, den Winter. Die Somer Schul 1 fl. 20 β. aus Dem Kirchen Gut, 2 β. jeder Schuler gemiethet worden
IV.15	Schulhaus.	Anmek: Da aber die vermehring Der Schüler, Stark und der besizer Der Schulstuben nicht mehr Plaz Zeigen kan. Jst man genöthiget ein Neües Schul Haus zu entrichten
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist kein Schul haus, Die Schulstube ist {von} einem besizer am Schul Ort von abgeschafften Zehenden für 16 vrt: haber: von jedem Schüler 4 β. Repetier- {Schüler} 2. β. an Geld für Beholzung, den Winter. Die Somer Schul 1 fl. 20 β. aus Dem Kirchen Gut, 2 β. jeder Schuler gemiethet worden
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Anmek: Da aber die vermehring Der Schüler, Stark und der besizer Der Schulstuben nicht mehr Plaz Zeigen kan. Jst man genöthiget ein Neües Schul Haus zu entrichten
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkünfte des Schullehrers sind Für die Winter Schul. per an Geld 10 lb. Von abgeschafften Zehenden 2. Mütt Kernen 2. Mütt Haber, So Die Kirchen bezahlt
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Sommer Schul Jeder tag β. 10. von Der Kirchen Sonntägliche Repetier und Sing Schul. 4 lb.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

#### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

Den 20ten Hornung 1799. Schulmstr Schoch Zu hinderburg

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 252-253v  
 Briefkopf  
 Transkriptionsdatum 22.08.2011  
 Datum des Schreibens 20.02.1799  
 Faksimile 480BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1421\_fol\_252-253v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Schoch  
 Verfasser Vorname Jacob  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Tannen</b>			
Konfession	reformiert			
Ortskategorie	Weiler	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780
Eigenständige Gemeinde?		Distrikt 1799	Wald	Zürich
Ist Schulort?	Ja	Agentschaft 1799	Bäretswil	Kanton 2015
Höhenlage		Kirchgemeinde		Zürich
Geo. Breite	708539	1799	Bäretswil	Amt 2000
Geo. Länge	244996	Einwohnerzahl		Hinwil
		1799		Gemeinde 2015
				Einwohnerzahl
				2000
				Bäretswil

### In der Transkription erwähnte Schulen

### 1. Schule: Tannen (ID: 656)

Schultypus:                   Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule:   reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		30.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

### 2. Schule: Tannen (ID: 658)

Schultypus:                   Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:     Sonntagsschule, Singschule  
 Konfession der Schule:   reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

### 3. Schule: Tannen (ID: 659)

Schultypus:                   Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:     Repetierschule, Sonntagsschule  
 Konfession der Schule:   reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 6741)**

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	5
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben ABC

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	20	
Mädchen	25	
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben

Name: Schoch  
Vorname: Jacob

**Weitere Informationen**

Alter: 42  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 7  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Hinderburg  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 17 Jahren  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Keine Angaben